

## Das Banberpferd.



vor uralten Zeiten herrschte in Persien ein König Namens Sabur, der größte und muthigste unter allen Herrschern seiner Zeit. Er war ebensofreigebig und mildthätig gegen die Armen als streng und unerbittlich gegen die Missethäter. Seine Verwandten liebte er zärtlich, gegen Fremde war er gütig, und kein Unterdrückter hat ihn vergebens um Schutz angefleht. Er hatte drei Töchter und einen Sohn.

An einem Festtage kamen drei gelehrte und weise Männer in die Stadt, wo er wohnte. Der Eine war ein Indier, der Andere ein Grieche und der Dritte ein Perser. Der Indier ging zuerst zum König und schenkte ihm eine goldne Bildsäule, die ein